

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 14/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

04.04.2014 – MSc

St. Georg veranstaltet zum achten Mal international etablierten Praxiskurs für Neuromonitoring

Leipzig. Mediziner aus Europa und dem Nahen Osten sind für vier Tage zu Gast in Leipzig.

Bereits zum achten Mal veranstaltet der Fachbereich Neuroanästhesie und Intraoperatives Neuromonitoring des Klinikums St. Georg den „Leipziger Praxiskurs Neuromonitoring“. Im Rahmen der Veranstaltung stellen national und international renommierte Experten die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des intraoperativen Neuromonitorings – sprich der Überwachung von Nervenfunktionen während der OP – vor. Der viertägige Praxisworkshop vom 9. bis 12. April ist bereits Monate im Voraus ausgebucht und gilt deutschlandweit als etabliertester seiner Art.

Ins Leben gerufen wurde der Workshop von Dr. med. Michael Malcharek, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie. „Die 25 Kursplätze sind begehrt. Denn der Kurs ist deutschlandweit der umfassendste seiner Art. Zudem gehört er zu den wenigen Veranstaltungen, die von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin für die berufsbegleitende Fortbildung ‚Curriculum Neuromonitoring‘ zertifiziert sind“, erklärt Dr. Malcharek. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland sowie Österreich und der Schweiz.

Am 10. April findet im Rahmen des Kurses ein Symposium statt, auf dem unter anderem der führende israelische Neurophysiologe Akiva Korn referiert. „Das Symposium ist für alle interessierten Mediziner aus der Region offen und kostenfrei. Wir erwarten rund 70 Gäste“, so Dr. Malcharek. Das Symposium beginnt um 19 Uhr und findet im Medien-campus Villa Ida, Poetenweg 28, 04155 Leipzig, statt.

Zeichen: 1.677 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de